

Gotische Fenster

1. Unterrichtseinheit

1. Erläuterungen

Für dieses Thema legen die Schülerinnen und Schüler eine Art «*Dokumentenmappe*» (die Schweizer benennen das mit dem unmöglichen Namen «*Portfolio*») an. Die Skizzen und Zeichnungen, die laufend entstehen, werden nummeriert und mit Datum und Titel der jeweiligen Arbeit versehen. Die Lehrperson kann immer vier bis sechs Blätter bewerten und in die «*Dokumentenmappe*» zurücklegen. Aus dieser werden mit der Zeit die Fortschritte der Schülerinnen und Schüler gut sichtbar. So arbeiten sie weniger unter Notendruck und können freier zeichnen.

Der Einstieg in das Thema «*Gotische Fenster*» kann ohne Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler erfolgen. Hier ein möglicher Einstieg:

2. Einstieg

- ✖ Wir beschäftigen uns in den nächsten Wochen mit Fenstern & Fensterfüllungen. Ihr lauft ständig an irgendwelchen Fenstern vorbei, ohne sie überhaupt wahrzunehmen. Schaut euch die Schulfenster an. Sie haben keine Füllung, sind rechteckig und ziemlich «*langweilig*».
- ✖ Skizziert auf einem Blatt Papier **Fensterformen** (mit oder ohne Füllung), denen ihr im Alltag begegnet und auch solche, die eurer Fantasie entspringen. Verwendet Farben, wenn es euch gefällt. Die Ergebnisse der Arbeiten hängen wir am Schluss auf, damit sie jeder betrachten kann.
- ✖ Markiert auf eurem Blatt Fenster, die ihr im eigenen Zimmer haben möchtet oder Fenster, die euch von der Form oder Farbe her am besten gefallen. Wieso gefallen sie euch?
- ✖ Welche der Fenster findet ihr langweilig? Wieso?
- ✖ Wo in eurer Umgebung gibt es spezielle Fenster? Welche Gebäude werden heute mit speziellen und unkonventionellen Fenstern gebaut?
- ✖ Wie sahen Fenster früher aus? Vor 50 Jahren, im Mittelalter, bei den Römern oder sogar noch weiter zurück...? Macht einige Skizzen!

3. Baustile

Als Abschluss wäre es möglich, die Site «[home/allgemeine/baustile.html](#)» zu zeigen und zu besprechen.